



Digitaliseret af / Digitised by

DET KONGELIGE BIBLIOTEK
THE ROYAL LIBRARY

København / Copenhagen

Title:

Letter from
Emigdirect
to

Simonsen, David

Corporate sender:

(Berlin, Germany)

(Berlin, Germany)

(Berlin, Germany)

Recipient: Simonsen, David

(Kopenhagen, Denmark)

Resource type: text

Extent: 4 pp.

Languages: de

1925-03-11

Person:

Id: dsa_hicem_0430.tif

Comment: Enclosed copies of letters between Emigdirect and Baltic American Line (East Asiatic Company) in Copenhagen

Related:

Vereinigtes Komitee
für
jüdische Auswanderung
(„Emigdirect“)
Centralbüro, Berlin

פאראייניגטער קאמיטעט
פאר אידישער אויסוואנדערונג
(„עמיגדירעקט“)
הועד היהודי הייאחד
לעניני-הגירה

United Jewish
Emigration Committee
(„Emigdirect“)
Central Office, Berlin

Gegründet auf der Weltkonferenz in Prag 1921

Vom Reichswanderungsamt anerkannte gemeinnützige Auskunftsstelle für jüdische Auswanderung

Telegr. „Emigdirect“ Berlin

Directorium:

- a) Comité exécutif
de la Conférence
universelle juive
de Secours
PARIS
10, Place Edouard VII
- b) Federation
of Ukrainian Jews
LONDON,
26 a Soho Square
- c) Hebrew Sheltering
and Immigrant
Aid Society
of America („Hias“)
NEW-YORK
425 - 437
Lafayette street

Landeskomitees in:

1. Danzig
Hansaplatz 13
2. Lettland
RIGA
Kaufstr. 22
LIBAU
Grossestr. 24
RESCHITZA
3. Litaauen
KOWNO
Laisves Aloja Nr 25
4. Polen
WARSCHAU
Murawowska 34
LEMBERG
ul. Kopernicka 24
WILNO
W. Pokułanka Nr 9
KOWEL
Luoka 100
WEYHEROWO
Auswanderungslager
5. Rumänien
BUCAREST
Splajzi C. A. Rosetti 9-a
ALATI
st. Apostoli 12
JASSY
str. Moroska 26
CHISINAU
str. Chisavul 85
CERNAUTI
str. Holna 1

Nr. 24
In der Antwort wird um
Angabe der vorstehenden
Nummer gebeten

Berlin W 30, den 11. März 1925
Luitpoldstr. 40
Tel.: Nollendorf 2282

Herrn

Prof. S i m o n s e n ,

C o p e n h a g e n .

Sehr geehrter Herr Professor !

Wir bestätigen den Empfang Ihres werten Schreibens vom 3. ds. Mts. und danken Ihnen bestens für Ihre Bemühungen und Mitteilungen.

Anlegend überreichen wir Ihnen eine Copie des ersten Briefes den wir von der Baltic America Line, Copenhagen erhalten haben, sowie unsere Antwort hierauf.

Wir werden nicht verfehlen auch in Zukunft Sie auf das Laufende zu halten, indem wir Ihnen die Copien der CoBro - spondenz mit der Baltic America Line, zusenden.

Was die Canada - Angelegenheit anbetrifft, so haben wir sowohl die " ICA " in Paris, wie auch das Komitee in Montreal über die Einzelheiten angefragt. Die " ICA " Zentrale in Paris scheint mit dieser Angelegenheit nichts Gemeinsames zu haben. Es ist eine lokale Aktion der Canadianer Jüdenheit.

Auf unsere telegrafische Anfrage an das Montrealer

- 2 -

IX, 9)

Vereinigtes Komitee für jüdische Auswanderung („Emigdirect“)

Blatt - 2- zu an Herrn Prof. Simonsen Copenhagen vom 11. 3. 25

Komitee, ob die Hafnemigranten von dieser Konzession geniessen, haben wir zur Stunde noch keine Antwort erhalten.

In den nächsten Tagen wird eine Delegation des Internationalen Arbeitsbüros beim Völkerbund sich nach Süd - Amerika begeben, zu dem Zweck gewisse Konzessionen bei verschiedenen Südamerikanischen Regierungen zu erlangen. Herr W. L a t z k y beteiligt sich in unserem Namen an dieser Delegation.

Wir hoffen, dass auch dieses Unternehmen mit der Zeit eine gewisse Erleichterung für das Schicksal der in Europa gestrandeten Emigranten mit sich bringen wird.

Zu Ihrer gefl. Kenntnissnahme überreichen wir Ihnen anliegend die Beschlüsse unserer letzten Plenarsitzung in deutscher Sprache abgefasst.

Zu weiteren Informationen stets gern bereit, zeichnen wir mit vorzüglicher Hochachtung

DIREKTORIUM DES VEREINIGTEN KOMITEES
FÜR JÜDISCHE AUSWANDERUNG, BERLIN

I. Djour
Secretär: I l s a D i j o u r.

3 Beilagen

Vereinigtes Komitee für jüdische Auswanderung („Emigdirect“)

Blatt _____ zu _____

C O P I E.

PACIFIC AMERICA LINE,

Copenhagen ,K. 5. März 1925

An das

VEREINIGTES KOMITEE FÜR JÜDISCHE AUSWANDERUNG,

BERLIN W.

Luitpoldstr. 40

Dem hiesigen Herrn Prof. Dr. Simonsen verdanken wir Ihre Adresse.

Wie Ihnen vielleicht bekannt, befinden sich zur Zeit in unserem Auswander - Gebäude in L i b a u noch etwa 450 Passagiere ohne Aussicht in absehbarer Zeit Visas für die Vereinigten Staaten erhalten zu können. Ausserdem sind die meisten Passagiere nicht gewillt, die Aufenthaltsspesen zu zahlen, und unter diesen Umständen bleiben ihnen nur zwei Auswege übrig: entweder nach einem anderen Land als den Vereinigten Staaten auszuwandern oder nach dem Heimatsort zurückzukehren.

Von Herrn Prof. Simonsen erfahren wir nun, dass Aussicht vorhanden ist Einreiseerlaubnis für diese Auswanderer in Kanada zu erzielen und in dieser Verbindung wären wir Ihnen für nähere Auskünfte verbunden, um den Passagieren dementsprechend benachrichtigen zu können.

Hochachtungsvoll

Stapel

Unterschrift

K. 240

11. März 5

Titl.

DET OSTASIATISKE KOMPAGNI
BAL TIC - AMERICA LINE .

COPENHAGEN
2 Holbergsgade. 2

Sehr geehrte H e r r e n

In Beantwortung Ihres werten Schreibens vom 5. ds. Mts haben wir die Ehre Ihnen mitzuteilen, dass die Einzelheiten der Aktion des Canadianischen Immigration - Komitees zur Stunde noch nicht bekannt sind.

Wir haben eine telegrafische Anfrage an unsere Schwesterorganisation in Canada gemacht, worin wir ausdrücklich anfragten, ob die gestrandeten Emigranten von der Conces - sion geniessen.

Wir erwarten die Antwort in den nächsten Tagen, und werden es nicht verschmähen, Ihnen diese zu übermitteln.

Mit vorzüglicher Hochachtung, zeichnen wir

Secretär: Ilja Dijour :

For oplysninger om ophavsret og brugerrettigheder, se venligst www.kb.dk

For information on copyright and user rights, please consult www.kb.dk